



Leader-Management der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Wittenberger Land

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung vom 05. 11. 2009

Leader: Wegebau-Projekt zwischen Zahna und Naundorf startet

Lokale Aktionsgruppe übertrifft Zielsetzung für 2009 / 23 Projekte bewilligt

[Zahna] Über 440.000 Euro werden in den nächsten Monaten in den multifunktionalen Weg zwischen Zahna und Naundorf investiert. Rund 280.000 Euro stehen dafür als Fördermittel, vor allem aus dem Entwicklungsfonds der Europäischen Union (EU) für den ländlichen Raum (ELER), zur Verfügung. Das Vorhaben ist das bisher einzige Wegebauprojekt der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Wittenberger Land.

Sowohl im Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) des Landkreises Wittenberg als auch im LAG-Entwicklungskonzept nimmt der Ausbau der Wegeverbindung zwischen Berlin und Leipzig durch das Wittenberger Land einen hohen Stellenwert ein. Aus diesem Grund erhält der Projektträger, der Landkreis Wittenberg, einen Förderbonus von insgesamt 10 Prozent.

Auf einer Länge von 4.6 Kilometer wird die Strecke in 3 Meter Breite mit einer Bitumendecke versehen. Für den 1. Bauabschnitt zwischen Zahna und Ottmannsdorf geben Landrat Jürgen Dannenberg, der zugleich Vorsitzender der Leader-Aktionsgruppe ist, und Zahnas Bürgermeister Hans-Helmar Mordelt am 5. November den Startschuss. Der 2. Bauabschnitt bis nach Naundorf wird dann im Jahr 2010 beginnen.

„Wir werden die selbstgesetzten Ziele unserer Aktionsgruppe für das Jahr 2009 übertreffen“, stellt Dr. Wolfgang Bock in Aussicht. Von März bis Oktober 2009 wurden Leader-Projekte mit einem Wertumfang von 2,3 Millionen Euro auf den Weg gebracht, so der Leader-Manager weiter. In die Finanzierung der insgesamt 23 Vorhaben fließen rund 1,5 Millionen Euro Fördermittel ein, vor allem aus dem ELER-Fonds der EU. Alle Vorhaben lösen unmittelbar wirtschaftliche Impulse aus, von denen vor allem Unternehmen der Bauwirtschaft in der Region profitieren.

Für Leader-Projekte stehen in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2013 über 44 Mio. Euro zur Verfügung. Ein Großteil der Mittel wird allerdings bis zum Jahresende 2009 bereits in laufende Vorhaben geflossen sein. Die Landesregierung Sachsen-Anhalt gewährt Projektträgern von Leader-Vorhaben für bestimmte Förderziele einen Förderbonus in Höhe von bis zu max. 10 Prozent. Für Kommunen kann damit ein Förderanteil von bis zu 75 Prozent der Nettokosten erreicht werden. Bei privaten Antragstellern liegt dieser bei max. 45 Prozent.

In Sachsen-Anhalt gibt es 23 LAG, bundesweit sind es rund 250. In der Europäischen Union sind Akteure aus dem ländlichen Raum in über 1.500 Aktionsgruppen organisiert. Leader-Akteure in Sachsen-Anhalt arbeiten in einem landesweiten Netzwerk zusammen, das vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt koordiniert wird.

www.leader-wittenberg.de
www.regionalentwicklung-dh.de
www.netzwerk-laendlicher-raum.de

Gemeinsames Leader-Management der LAG Wittenberger Land und Dübener Heide

LAG Wittenberger Land: Dr. Wolfgang Bock
Telefon: 0345-686 70 53 ▪ Telefax: 0345-686 70 54 ▪ Mobil: 0172-366 4964 ▪ eMail: info@bock-consult.com
LAG Dübener Heide (Sachsen-Anhalt): Josef Bühler
Telefon/Telefax: 034243-729 93 ▪ Mobil: 0175-580 3150 ▪ eMail: leader@naturpark-duebener-heide.com